

MEDIENMITTEILUNG

Ad-hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 Kotierungsreglement

Rotkreuz, 20. August 2021

mobilezone erzielt Rekordergebnis im 1. Halbjahr 2021 – starkes EBIT-Wachstum und Steigerung der Margen

- **Steigerung des organischen Umsatzes um 9,7 Prozent auf CHF 485 Mio.**
- **Betriebsgewinn von CHF 32.2 Mio. übertrifft Rekordergebnis aus dem Jahr 2019 um über 36 Prozent.**
- **Konzerngewinn liegt bei CHF 23.9 Mio. (Vorjahr: CHF 6.9 Mio.).**

Markus Bernhard, CEO der mobilezone Gruppe sagt: «Wir haben im ersten Halbjahr ausgezeichnet gearbeitet und alle unsere Erwartungen sowie auch die Schätzungen des Marktes weit übertroffen – entsprechend zuversichtlich schauen wir auf das zweite Halbjahr und haben unsere EBIT-Guidance um CHF 6 Mio. auf CHF 67 bis 72 Mio. angepasst.»

Die wichtigsten Zahlen

Die folgenden Kennzahlen sind exklusiv nicht liquiditätswirksamem negativem Sondereffekt in der Höhe von CHF 6 Mio. aus dem Verkauf des Grosshandelsgeschäfts im Januar 2021.

- Organische Umsatzentwicklung plus 9,7 Prozent von CHF 442 Mio. auf CHF 485 Mio., darin enthalten sind positive Währungseinflüsse von 1,3 Prozent. Im ersten Halbjahr 2020 haben das im Januar 2021 verkaufte Grosshandelsgeschäft der einsAmobile GmbH mit CHF 146 Mio. und die im Dezember 2020 verkaufte mobiletouch austria GmbH mit CHF 9 Mio. zum Umsatz beigetragen. Im 1. Halbjahr 2021 lag der Umsatzanteil der Schweiz bei 33 Prozent und derjenige von Deutschland bei 67 Prozent.
- Operativer Gewinn (EBIT) von CHF 32.2 Mio. (Vorjahr: CHF 9.0 Mio.) mit einer EBIT Marge von 6,6 Prozent (Vorjahr: 1,5 Prozent), wobei die Schweiz 47 Prozent und Deutschland 53 Prozent beisteuert.
- Die Finanzaufwendungen blieben mit CHF 1.6 Mio. (Vorjahr: CHF 1.5 Mio.) stabil.
- Der Steueraufwand betrug CHF 7.0 Mio. und nahm gegenüber dem Vorjahr um CHF 6.3 Mio. zu.
- Der Konzerngewinn lag bei CHF 23.9 Mio. (Vorjahr: CHF 6.9 Mio.).
- Der Free Cashflow belief sich auf CHF 38.3 Mio. (Vorjahr: CHF 31.0 Mio.).
- Die Nettoverschuldung betrug CHF 103 Mio. (31.12.2020: CHF 120 Mio.). Das Verhältnis Nettoverschuldung zu EBITDA lag bei 1.33 (31.12.2020: 2.22).

Marktgebiet Schweiz

Das Geschäft in der Schweiz entwickelte sich in allen Bereichen äusserst erfreulich:

- Der Umsatz in der Schweiz nahm von CHF 140 Mio. auf CHF 157 Mio. oder 12,1 Prozent zu. Darin enthalten sind im Vorjahr die im Dezember 2020 verkauften Aktivitäten in Österreich mit einem Umsatz von CHF 9.3 Mio. und einem EBIT von CHF –0.2 Mio.
- Das EBIT erhöhte sich von CHF 8.0 Mio. auf CHF 14.8 Mio., was einer Umsatzrentabilität von 9,4 Prozent (Vorjahr: 5,7 Prozent) entspricht.
- Die Anzahl der Shops blieb im ersten Halbjahr 2021 gegenüber Ende 2020 unverändert bei 123 Standorten.
- Mit 182'000 (Vorjahr: 150'000) verkauften Verträgen (Postpaid, Internet und TV) konnten die Vorjahreszahlen, welche von der Lockdown-Phase aufgrund von COVID-19 belastet waren, um 21,3 Prozent übertroffen werden und lagen somit auch über den Werten vom 1. Halbjahr 2019.
- Der Dienstleistungsumsatz (Fleet Management, Datentransfer, Einrichten von Smartphones und weitere Services) betrug CHF 3.6 Mio. (Vorjahr: CHF 2.9 Mio.).
- Der Zubehörsatz nahm um 28,9 Prozent auf CHF 11.6 Mio. zu (Vorjahr CHF 9.0 Mio.).
- Im Reparaturgeschäft wurden in der Schweiz im ersten Halbjahr 67'500 Geräte repariert (Vorjahr: 66'600 Geräte). 6'800 Geräte (Vorjahr: 5'000) von Kunden wurden durch die mobilezone Shops zurückgekauft und für den Wiederverkauf auf get-jusit.ch aufbereitet.
- Der Umsatz beim MVNO TalkTalk lag bei CHF 8.5 Mio. (Vorjahr: CHF 8.0 Mio.). Im Bereich der Postpaid-SIM-Karten konnte die Kundenzahl auf 36'100 (31.12.2020: 31'300) oder 15 Prozent ausgebaut werden. Das EBIT von TalkTalk lag gegenüber dem Vorjahr unverändert bei CHF 2.4 Mio.

Marktgebiet Deutschland

Das deutsche Geschäft hat trotz coronabedingtem Lockdown positiv überrascht: Die Restrukturierung in den deutschen Gesellschaften ist abgeschlossen. Die Synergien greifen sowohl auf der Umsatz- als auch auf der Kostenseite.

- Der Umsatz nahm von CHF 458 Mio. auf CHF 327 Mio. ab. Der Umsatzanteil des im Januar 2021 verkauften Grosshandelsgeschäfts betrug im Vorjahr CHF 146 Mio. mit einer Bruttogewinnmarge von 1,8 Prozent. Ohne das Grosshandelsgeschäft hätte sich der Umsatz um CHF 15 Mio. beziehungsweise 4,8 Prozent erhöht.
- Das EBIT nahm von CHF 1.8 Mio. auf CHF 17.1 Mio. zu. Das Vorjahr enthält Restrukturierungskosten von CHF 5.4 Mio.
- Insgesamt wurden «online» und im «B2B-Handel» über 464'000 (Vorjahr: 499'000) Mobilfunkverträge abgeschlossen. Das Geschäft im «indirekten B2B-Handel» war im ersten

Halbjahr weiterhin von den anhaltend starken Auswirkungen der COVID-19-Pandemie belastet. Viele Shops von Geschäftspartnern blieben während mehreren Monaten geschlossen.

- Im Online-Geschäft wird der Fokus vermehrt auf Mobilfunkverträge mit höheren Margen gelegt. Dies führte zu einer Steigerung des Deckungsbeitrages insgesamt und pro Vertrag um mehr als 15 Prozent; aufgrund dieser Fokussierung nahm die Anzahl der vermittelten Verträge im Online-Geschäft leicht ab.
- Der Umsatz beim MVNO HIGH betrug CHF 8.5 Mio. (Vorjahr: CHF 6.5 Mio.). Der Kundenbestand erhöhte sich auf 64'000 (31.12.2020: 54'000).
- Mit pricezilla.de hat mobilezone im November 2020 eine neue E-Commerce-Plattform lanciert, welche die neue Shop-Tech-Architektur zur Vermarktung von Smartphones, Tablets und Zubehör ohne Abo nutzt. Der Fokus im ersten Halbjahr 2021 lag unter anderem beim Aufbau von Kundenvertrauen – mit einer Bewertung auf der Kundenbewertungsplattform Trust Pilot von 4.93 von 5 bei knapp 2'000 Bewertungen ein sehr positiver Start. In den ersten Monaten konnten mit noch eingeschränkten Funktionalitäten auf pricezilla.de bereits 12'000 Bestellungen mit einem Umsatz von knapp CHF 4 Mio. erzielt werden.
- Die abgeschlossene Restrukturierung der deutschen Gesellschaften haben positive Synergieeffekte von mehr als EUR 5 Mio. pro Jahr zur Folge.

Dividende, Aktienkurs und Gewinn pro Aktie

Die Aktionärinnen und Aktionäre der mobilezone Gruppe haben an der Generalversammlung vom 7. April 2021 eine Dividende von CHF 0.56 (Vorjahr: CHF 0.60) pro Aktie beschlossen, die am 16. April 2021 ausbezahlt wurde.

Der Gewinn pro Aktie hat sich im ersten Halbjahr 2021 positiv entwickelt: Er betrug CHF 0.53 (Vorjahr: CHF 0.16). Ebenfalls positiv entwickelt hat sich der Aktienkurs: Er lag am 30. Juni 2021 bei CHF 10.88 gegenüber CHF 8.23 am Ende der Vorjahresperiode.

Zuversichtlicher Ausblick auf das zweite Halbjahr 2021 – Guidance erhöht

Das sehr gute Halbjahresresultat bestätigt das resiliente Geschäftsmodell der mobilezone Gruppe. Es hat auch in aussergewöhnlichen Zeiten eine nachhaltige Geschäftsentwicklung ermöglicht. Entsprechend zuversichtlich für sämtliche Geschäftsbereiche in Deutschland und der Schweiz schaut mobilezone auf das zweite Halbjahr.

Die im März 2021 kommunizierte EBIT-Erwartung für das Geschäftsjahr 2021 wird um CHF 6 Mio. auf CHF 67 Mio. bis 72 Mio., bei einer EBIT-Marge von gegen 7 Prozent, erhöht. Für die Folgejahre bestätigt mobilezone die mittel-/langfristige Zielsetzung einer kontinuierlichen Verbesserung der operativen Marge von 20 bis 30 Basispunkten p.a. Die Schätzungen basieren darauf, dass sich die globale Pandemielage kontinuierlich verbessert.

Kennzahlen der mobilezone Gruppe

Mio. CHF	H1 2021	H1 2020
Pro Forma Zahlen ohne veräussertes Geschäft Grosshandel und mobiletouch austria GmbH:		
Nettoverkaufserlös	484.5	442.1
Bruttogewinn	92.1	72.0
<i>in % vom Nettoverkaufserlös</i>	19,0%	16,3%
Betriebsgewinn (EBIT) bereinigt um Sondereffekt ¹	32.2	9.2
<i>in % vom Nettoverkaufserlös</i>	6,6%	2,0%
Konzerngewinn bereinigt um Sondereffekt ¹	23.9	7.1
<i>in % vom Nettoverkaufserlös</i>	4,9%	1,6%
Swiss GAAP FER:		
Nettoverkaufserlös	484.5	597.4
Bruttogewinn	92.1	77.6
<i>in % vom Nettoverkaufserlös</i>	19,0%	13,0%
Betriebsgewinn (EBIT)	26.1	9.0
<i>in % vom Nettoverkaufserlös</i>	5,4%	1,5%
Konzerngewinn	17.9	6.9
<i>in % vom Nettoverkaufserlös</i>	3,7%	1,2%
Nettogeldfluss aus operativer Tätigkeit	45.1	35.9
Investitionen	6.8	4.9
Free Cashflow vor Akquisitionen/Devestitionen	38.3	31.0
	30.06.2021	31.12.2020
Personalbestand (Vollzeitstellen)	1 002	1 127
Anzahl Verkaufsstellen Schweiz	123	123

¹ ohne nicht liquiditätswirksamen Sondereffekt aus dem Verkauf Grosshandel von CHF 6 Mio. in der Berichtsperiode.

Präsentation für Analysten, Investoren und Medienschaffende

Der Halbjahresbericht 2021 sowie eine Video-Präsentation dazu sind ab sofort auf www.mobilezoneholding.ch/de/investoren/berichte.html erhältlich.

Um 9.15 Uhr findet heute Morgen eine Videokonferenz für Investoren, Medien und Analysten statt via MS Teams statt. Die Konferenz-Sprache ist Deutsch. Unter dem folgenden Link können Sie sich registrieren:

<https://tinyurl.com/2jxwubb3>

Kontakt für Medienschaffende

Markus Bernhard

CEO mobilezone holding ag

mobilezoneholding@mobilezone.ch

Über mobilezone

Die 1999 gegründete mobilezone holding ag (Ticker-Symbol SIX: MOZN) ist mit einem Umsatz von CHF 1'237 Mio. und einem Konzerngewinn von CHF 34.5 Mio. im Berichtsjahr 2020 der führende unabhängige Schweizer und deutsche Telekommunikations-Spezialist.

Die mobilezone Gruppe beschäftigt rund 1'000 Mitarbeitende an den Standorten Rotkreuz, Urnäsch, Zwidlen, Berlin, Bochum, Köln und Münster. Das Angebot umfasst ein vollständiges Handy-Sortiment und Tarifpläne für Mobil- und Festnetztelefonie, Digital TV und Internet sämtlicher Anbieter. Eine unabhängige Beratung und Services für Privat- und Geschäftskunden, Reparaturdienstleistungen sowie die Belieferung des Fachhandels runden das Angebot ab. Die Dienstleistungen und Produkte werden online über diverse Webportale sowie in über 120 eigenen Shops in der Schweiz angeboten.

www.mobilezoneholding.ch